

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

LV 01 Außenanlagen_Wegebau

Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Auf dem Eckgrundstück zwischen Wilhelm-Pieck-Straße und Chransdorfer Straße in Großräschen wird die künftige Kindertagesstätte „Spatzennest“ errichtet.

Anschrift der Baustelle:

Wilhelm-Pieck-Straße 111

01983 Großräschen

Die Kindertagesstätte umfasst die Bereiche der Kinderkrippe (U3), des Kindergartens (Ü3), ergänzende Räumlichkeiten für Personal, Bewegungsraum und Kinderrestaurant, sowie Freianlagen und Erschließungen.

Lage der Baustelle

2. Baustelle

2.1 Lage der Baustelle

Das zu bebauende Grundstück befindet sich auf dem Flurstück 1230, der Gemarkung Großräschen, Flur 1. Dem Bauvorhaben liegt der Bebauungsplan Nr. 46 zugrunde. Dieser liegt in der Stadtverwaltung zur Einsicht vor. Im Norden, auf der anderen Seite der Wilhelm-Pieck-Straße befindet sich ein DRK Seniorenwohnpark. Im Osten, auf der gegenüberliegenden Seite der Chransdorfer Straße, ist aktuell eine Freifläche vorhanden und wird künftig als allgemeines Wohngebiet entwickelt. Im Süden grenzen nicht genutzte Flächen an das Grundstück. Weiter südlich schließt das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr an. Im Westen wird das Grundstück durch eine Seitenstraße der Wilhelm-Pieck-Straße begrenzt. Über diese Seitenstraße erfolgt auch die Zufahrt zum Baugelände. Ausfahrten befinden sich auf der Wilhelm-Pieck-Straße und der Chransdorfer Straße. Die Zu- und Ausfahrten sind im Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Sowohl die Wilhelm-Pieck-Straße, als auch die Chransdorfer Straße sind Hauptverkehrsstraßen mit jeweils einer Fahrspur in beide Richtungen ohne Parkstreifen. Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Das eingeschossige Gebäude wird in einem Bauabschnitt, ebenerdig erschlossen und befindet sich nach Fertigstellung auf fast ebener Geländefläche. Zur Bauzeit fällt das Gelände von der Straße nach Süden hin ab.

2.2. Baugelände

Das Baufeld hat eine Ausdehnung in Ost/West-Richtung von ca. 175m , in Nord/Süd-Richtung von ca. 53m. Entsprechende Transportwege, auch für Zwischenlager auf der Baustelle, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Gelände ist von schwach bindigen und bindigen Erdstoffen (S , UL und UM) geprägt und damit schlecht versickerungsfähig. Bei Starkregen kann sich oberflächennah Schichtenwasser bilden. Der Wasserspiegel wurde am 08.02.2023 bis in 6m Tiefe nicht angeschnitten. Organisch durchsetzter Oberboden (OH) mit schwarzer Färbung wird großteils vollständig abgetragen. Die darunter lagernden schwach bindigen und bindigen Böden weisen eine steife Konsistenz auf, bzw. liegen in einer knapp mitteldichten, mitteldichten Lagerung vor. Die Böden werden als ausreichend tragfähig eingeschätzt.

"Für bauwirtschaftliche Ermittlungen sind die angetroffenen Böden nach VOB/DIN 18300 (2015) in

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Lage der Baustelle

folgende Homogenbereiche einzuordnen:

Homogenbereich A - Mutterboden, Sande mit organischen Beimengungen (OH)

Homogenbereich B - aufgefüllte Sande (SU)

Homogenbereich C - Schluffe und Schluff-Sand-Gemische (UM, Sâ und UL)"

[Baugrundgutachten]

Bei den im Planum anstehenden bindigen Böden ist zu beachten, dass sie in der offenen Baugrube im entspannten Zustand bei Niederschlägen schnell Wasser aufnehmen und dann ihre Tragfähigkeit verlieren.

Das Baugrundgutachten mit geotechnischen und hydrologischen Angaben des Baufeldes liegt vor und ist vom AN beim AG einzusehen. Der AN hat sich umfassend über die Baugrundverhältnisse zu informieren.

Es sind für den bestehenden Boden geeignete Fahrzeuge, Hebezeuge und Baumaschinen einzusetzen.

Das Gelände ist ausschließlich innerhalb des Baufeld umschließenden Bauzaunes zu befahren und zu betreten.

2.3 Der Baustellenverkehr richtet sich nach dem Baustelleneinrichtungsplan. In diesem sind Baustraßen und nicht befahrbare Bereiche (Baustelleneinrichtung, Lagerflächen, Bauwerke) eingetragen. Lager- und Aufstellflächen werden für den AN ausgewiesen, aber nicht befestigt. Die Schaffung eines entsprechenden Untergrundes ist Aufgabe des AN und von diesem einzukalkulieren.

2.4. Baustellenabfälle

Baustellenabfälle sind Eigentum des AN und sind durch ihn zu beseitigen und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

2.5. Bäume

Die auf dem Baugelände befindlichen Bäume sind zu erhalten und zu schützen. Diese dürfen weder oberirdisch noch unterirdisch zerstört noch beschädigt werden. Jegliches Ablagern oder Überfahren im Wurzelbereich führt zu unzulässigen Verdichtungen und ist zu unterlassen.

2.6. Kampfmittel

Das Grundstück liegt nach derzeitigen Erkenntnissen nicht in einer Kampfmittelverdachtsfläche. Sollten bei den Erdarbeiten Gegenstände gefunden werden, die den Verdacht erwecken, dass es sich um Kampfmittel handelt, sind die Arbeiten einzustellen und Abspermaßnahmen vorzunehmen. Diese Gegenstände dürfen nicht berührt, nicht bewegt oder anderweitig erschüttert werden.

Verständigen Sie in einem konkreten Fall die nächste Polizeidienststelle, Tel.: 035753 6139

2.7. Baufahrzeuge

Die Fahrzeuge haben die Baustelle mit gereinigten Rädern zu verlassen. Die Verschmutzung der öffentlichen Straßen und Wege ist zu verhindern. Verschmutzte Straßen und Wege sind zu Lasten des AN zu reinigen. Die Reinigung hat entsprechend Verschmutzungsgrad bis täglich zu erfolgen.

2.8 Nebenflächen

Lagerflächen, die der AN für seine eigenen Geräte, Container, Baumaterialien benötigt, sind vom AN selbst in der geeigneten Weise herzurichten. Die Beschaffenheit des Bodens auf der Baustelle ist dabei zu beachten!

2.9 Nebenanlagen

Für Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen ist der AN allein zuständig. Vom AG werden keine für die Mitbenutzung zur Verfügung gestellt.

Die Mitbenutzung der durch fremde Firmen errichteten Anlagen liegt in der Verantwortung des AN.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Lage der Baustelle

2.9 Vorhandene Anlagen

Entlang der Grundstücksgrenze an der Wilhelm-Pieck-Straße und der Chransdorfer Straße sind Leitungsrechte, einschl. Schutzstreifen eingetragen. Ebenso in der nord-westlichen Ecke des Grundstückes befindet sich ein Schutzbereich aufgrund von Leitungsrechten. Zudem liegt an der nördlichen Grundstücksgrenze ein Kabel der Mitnetz mit unsicherer Lage vor. Weitere Bestandsleitungen auf dem Baugrundstück sind dem amtlichen Lageplan zu entnehmen, welcher zur Einsicht bei der Gemeinde vorliegt.

Im Bereich von erdverlegten Kabeln ist auf Überfahrerschutz zu achten, dieser ist bei Erfordernis vom AN selbst herzustellen.

2.11 Bauwasser, Abwasser, Baustrom

Die zentrale Baustelleneinrichtung errichtet die Anschlüsse für Bauwasser und Abwasser an der nord-westlichen Grundstücksecke der Wilhelm-Pieck-Straße, der Elt-Anschluss befindet sich im Nord-Osten. Die zentralen, öffentlichen Anschlüsse enden an den jeweiligen Übergabepunkten im Grundstück (Schmutzwasserschacht, Zisterne, Bauwasserverteiler, zentraler Eltverteiler).

Die Tiefbauarbeiten für die Kabel- und Kanalgräben erfolgen bauseits.

2.12 Bauschild

Es wird ein Hauptbauschild errichtet. Eigene Firmenschilder als Bauschilder sind nicht zugelassen. Der Auftragnehmer kann jedoch auf eigene Kosten Streifenschilder unter dem Hauptbauschild anbringen lassen, die vom Material, Form und Anbringort vorgegeben sind und bereit gestellt werden. Die Beschriftung erfolgt nach einheitlicher Form, vorgegeben vom AG. Der Inhalt ist vom AN bereit zu stellen.

Baustelleneinrichtung

3. Angaben zur Ausführung

Die Bauarbeiten erfolgen in einem Bauabschnitt. Hebezeuge insbesondere Krane, Gerüste und andere Transportmittel unterliegen der Verantwortung der einzelnen AN. Sie werden nicht separat beschrieben. Die Geräte einschließlich Transport, Betrieb, Vorhalte und Abtransport sind in das Angebot mit einzurechnen.

Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung:

Eine zentrale Baustelleneinrichtung steht nicht zur Verfügung.

Eine Baustelleneinrichtung hat jedes Gewerk selbst zu stellen, einschließlich Umkleide und Waschmöglichkeiten, einen Personalraum, Material- und Gerätelager.

Der AN hat sich über die Lage von Leitungen, Kabeln oder dergleichen zu informieren.

Den Auflagen des Nutzers ist Folge zu leisten. Die im Plan eingetragenen Medien dienen lediglich zur Information.

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Durch den AG wurde ein SiGeKo benannt.

Auf die Geltung der Baustellenordnung sowie des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes wird hiermit hingewiesen.

Vor Aufnahme der Bauarbeiten ist eine aktenkundige Belehrung der Mitarbeiter durchzuführen.

Radonauskunft

- unzutreffend-

Archäologische Grabungen

siehe Kampfmittelauskunft

Altlasten

siehe Kampfmittelauskunft

Baulasten

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** Baustelleneinrichtung*

- unzutreffend-

Arbeiten anderer Unternehmen auf der Baustelle

Der AN hat den AG und durch den AG beauftragten Dritten den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen. Andere auf der Baustelle tätige Firmen müssen in Teilen auf durch den AN zu erbringenden, noch nicht abgenommene Leistungen aufsetzen. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass seine eigene Leistung dadurch keinen Schaden nimmt und abnahmefähig bleibt.

Gegebenenfalls sind Leistungsfeststellungen mit der Bauüberwachung vorzunehmen, wenn die eigene Leistung dadurch verdeckt wird. Alle beteiligten Unternehmen sind verpflichtet, das gleichzeitige Zusammenwirken mehrerer Gewerke so untereinander zu koordinieren, dass ein reibungsloser und rascher Ablauf der Gesamtmaßnahme gewährleistet wird.

Firmenangehörige

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass sich seine auf der Baustelle eingesetzten Arbeitnehmer jederzeit als Firmenangehörige ausweisen können.

Der Auftraggeber behält sich vor, durch seinen bevollmächtigten Vertreter Stichproben zur Einhaltung dieser Maßnahmen auf der Baustelle durchzuführen.

Baustellensprache

Die Baustellensprache ist Deutsch

Bauablauf

4. Bauablauf

Der Auftragnehmer hat sofort, jedoch spätestens zwei Wochen nach Auftragserteilung, einen Feinterminplan mit Kapazitätsuntersetzung auf Grundlage des Generalterminplanes und unter Beachtung der Vertragsfrist zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben. Der Auftragnehmer hat diesen Feinterminplan koordinierend mit dem Auftraggeber und der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

Bautagebücher

Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen und dem Auftraggeber bzw. der Bauüberwachung wöchentlich unaufgefordert vorzulegen.

Besondere Erschwernisse

Der Bieter hat in seiner Kalkulation davon auszugehen, dass die Arbeiten abschnittsweise und zeitversetzt auszuführen sind und der Kooperation mit anderen Gewerken bedürfen. Daraus resultierende mehrfache Anfahrten zur Baustelle werden nicht gesondert vergütet.

Bauberatungen

Zur fachlichen und terminlichen Koordinierung aller am Bau Beteiligten, werden wöchentlich bzw. nach Festlegung der Bauüberwachung, Bauberatungen durchgeführt. Der Auftragnehmer hat durch seinen Fachbauleiter oder einen kompetenten Vertreter regelmäßig an den Bauberatungen teilzunehmen. Die Teilnahme an den Bauberatungen wird nicht gesondert vergütet.

Baustellenorganisation

5. Baustellenorganisation

1.1 Lager und Arbeitsplätze auf der Baustelle:

Aufenthalts- und Personalräume für Personal des AN können nicht gestellt werden. Aufgrund der beengten Grundstückssituation ist der Platz für Arbeits- und Lagerflächen sowie Tagesunterkünfte beschränkt. Entsprechende Flächen sind mit dem AG abzustimmen. Parken von privaten Kraftfahrzeugen im Baustellenbereich ist untersagt.

5.2 Wasseranschlüsse stehen zur Verfügung! Abwasseranschlüsse bestehen.

5.3 Elektroanschlüsse stehen zur Verfügung!

5.4 Baustelleneinrichtung

Alle Material-, Liefer-, Lohn-, Entsorgungs-, Kipp- und Transportkosten sowie die Kosten für die Baustelleneinrichtung sowie die Baustellensäuberung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Dazu gehört insbesondere das arbeitstäglige Entsorgen von Verpackungsresten

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Baustellenorganisation

sowie das Absammeln von Baustoffen (Steine $D > 2,5$ cm) aus dem Seitenbereich der Baustelle.

Der AN hat für eine ständige Besetzung der Baustelle mit einer verantwortlichen Aufsichtsperson Sorge zu tragen, die die fachgerechte Ausführung der Arbeiten überwacht und für den Unfallschutz auf der Baustelle zuständig ist.

5.5 Materialanlieferung

Die Anlieferung von Material hat fracht- u. verpackungsfrei bis zur Verwendungsstelle zu erfolgen. Hilfskräfte zum Entladen der Teile werden nicht zur Verfügung gestellt. Alle Lieferungen, auch kleinsten Umfangs, sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle in Empfang zu nehmen; an den Auftraggeber gesandte Lieferungen werden auf Kosten des Auftragnehmers an den Absender zurückgeschickt.

5.6 Medientrassen

Der Auftragnehmer hat sich selbständig über das Vorhandensein von Leitungen, Kabeln oder dergleichen zu informieren. Den Auflagen des Nutzers ist Folge zu leisten. Die im Plan eingetragenen Medien dienen lediglich zur Information.

5.7 Baugrund

Die wesentlichen Bodenmerkmale sind in den betreffenden Positionen enthalten.

5.8 Einhaltung Baustellenordnung, Unfallverhütung

Der AN hat selbständig für die Einhaltung der Arbeits-, Gesundheits- und Schutzverordnungen Sorge zu tragen.

5.9 Durchführung der Fällarbeiten

Fällungen sind arbeitstäglich aufzuarbeiten und zu sichern, sowie mindestens wöchentlich zu beräumen.

Die Fällreste sind fachgerecht zu verwerten. Geshreddertes Material darf nicht als Mulch vor Ort verbleiben.

Bauausführung

6. Angaben zur Bauausführung

6.1 Art und Umfang der Leistung

Inhalt dieser Ausschreibung sind die in den Titeln aufgeführten Bauleistungen

6.2 Bauablauf

Der AN hat über die gesamte Ausführungszeit Bautageberichte zu führen und einmal pro Woche gesammelt an den AG und dessen Bevollmächtigten zu übergeben. Die Berichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind .

6.3 Emissionsschutz

Es dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die bezüglich Emissions- und Immissionsschutz den neuesten technischen Auflagen und Vorschriften sowie dem neuesten technischen Stand entsprechen. Grundsätzlich sind die erschütterungsärmsten Verfahren anzuwenden bzw . sind unumgängliche Erschütterungen auf das technisch erforderliche Mindestmaß zu beschränken.

6.4 Abbruch- und Altmaterialien, Entsorgung von Bauabfällen / Abbrucharbeiten

Der Auftragnehmer hat mit der Aufnahme seiner Tätigkeit die Aufgabe, die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten sowie der von ihm selbst erzeugten Abfälle einer fachgerechten Verwertung zuzuführen. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Abfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen , insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.

Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Abfälle möglichst getrennt zu erfassen. Alle Stoffe, die ausgebaut werden, sollen nach den Grundsätzen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes durch den AN vorrangig einer Verwertung zugeführt werden, auch wenn dies nicht gesondert im Leistungstext vermerkt wird. Die Art der stofflichen bzw. energetischen Verwertung der in das Eigentum des AN übergehenden Ausbaustoffe gemäß KrWG obliegt der Verantwortung des AN. Die Aufwendungen sind in die Einheitspreise der

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Bauausführung

Positionen einzurechnen, ein Anspruch auf gesonderte Vergütung besteht nicht. Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, sind die Stoffe zu entsorgen. Für alle zu entsorgenden Stoffe sind die gemäß Nachweisverordnung erforderlichen Entsorgungs- und Verwertungsnachweise einzuholen und dem Auftraggeber zu übergeben. Die Entsorgungsgebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Über die rechtskonforme Entsorgung ist ein Abfallnachweisbuch zur Vorlage bei der AG-Bauleitung zu führen. Der AN hat Bauschutt und sonstige Abfälle seiner Leistungen ständig, mindestens täglich, zu beseitigen. Durch den AN verunreinigte Verkehrswege sind umgehend wieder zu säubern. Wird belastetes Material aufgefunden, ist der Auftraggeber sofort zu informieren. Das Material ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gesondert zu lagern. Die Art und Weise der Lagerung und Entsorgung wird von dem mit der Untersuchung beauftragten Labor festgelegt. Die Leistungen für belastetes Material sind nicht Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses, es sei denn es wird in Einzelpositionen ausdrücklich darauf hingewiesen.

6.5 Baumschutz

Der AN hat seine Arbeitskräfte vor Ausführung der Arbeiten darüber zu belehren, dass keine oberirdischen sowie keine unterirdischen Teile von Bäumen beschädigt werden dürfen. Jegliches Ablagern von Maschinen, Bauteilen, Baustoffresten, Aushub u.ä. in den Seitenräumen, insbes. im Bereich von Bäumen ist untersagt.

Das Überfahren des Wurzelbereiches mit Baumaschinen führt zu unzulässigen Verdichtungen und ist zu unterlassen.

6.6 Anweisungen der Aufsichtsbehörden

Anweisungen der Aufsichtsbehörden an den AN sind dem AG sofort zur Kenntnis zu bringen. Ebenso die Ansprüche Dritter wegen Auswirkungen der Arbeiten des AN.

6.7 Fachbauleitererklärung

Mit Beginn der Arbeiten ist dem Auftraggeber die Fachbauleiterbestellung, zum Bauende die Fachbauleitererklärung gemäß Brandenburgischer Bauordnung §56 Absatz 2 vorzulegen.

6.8 Anzeigepflicht von archäologischen Bodenfunden

Archäologische Bodenfunde sind dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum zu melden.

Tel.: 033702/211-1200

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Bereich 01. Wegebau Nordseite

Titel 01.01. 590 Bauvorbereitung

01.01.0001. Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
einrichten, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und
unterhalten,
einschließlich erforderlicher Lagerflächen,
und anschließend zurückbauen.

1,00 Psch € €

Summe Titel 01.01. 590 Bauvorbereitung €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 01.02. 510 Erdbau

Der Unterbau der Baustraße soll für die vorgesehenen Materialien wiederverwendet werden, weshalb nicht überall eine komplette Auskoffierung notwendig ist.
In die Position sind 10% Verlust der Schottertragschicht von Benutzung der Baustraße mit einberechnet. Die Abweichungen von der Sollhöhe für die jeweilige Höhe der Schottertragschicht mit +/- 1 cm soll erreicht werden.
Lagerung und Verwertung des anfallenden Materials vor Ort.
Maximale Transportentfernung 150m.

01.02.0001. Rückverfüllung Arbeitsbereiche

Rückverfüllung Arbeitsbereiche
Wiederverwendung anfallenden Materials, max.
Transportentfernung innerhalb des Baufeldes 150m.
Verfüllung entlang der Nordfassade aus Material der Baustraßen. Breite ca. 1m, Tiefe ca. 1 m, Böschungswinkel ca. 45 °

70,00 m3 € €

01.02.0002. Rückverfüllung mit Magerbeton

Arbeitsbereiche mit Magerbeton rückverfüllen,
in nicht verdichtbaren Bereichen unter Edelstahlkonsolen für Vorhangfassade,
mit Beton C 8/10, Tiefe der Vorhangfassade ca. 17 cm,
Dicke der Betonverfüllung ca. 17 cm,
Verdichtung durch Stopfen,
über die gesamte Länge der Vorhangfassade

105,00 m € €

01.02.0003. Auskoffierung für Gehweg, Pflaster

Auskoffierung für Gehweg, Betonpflaster
bis 55cm tief
Lagerung und Wiederverwendung des anfallenden Materials,
max. Transportentfernung innerhalb des Baufeldes 150m.
Die Gehwege haben einen Endaufbau mit der Stärke 75cm.
Mit der Bestandshöhe ist es ausreichend 55cm auszukoffern,
da das Gelände im Schnitt 20cm von der Sollhöhe abweicht.
Im Bereich der Baustraßen sind 10 cm als Sauberkeitsschicht abzuziehen.

Gesamtfläche: 500m²
Fläche der Baustraße, die für den Gehweg wiederverwendet werden kann ca. 455m²
Auskoffierung neu: 45m²

70,25 m3 € €

01.02.0004. Auskoffierung für Fahrradstellplätze Ökopflaster

Auskoffierung für Fahrradstellplätze Ökopflaster
bis 45cm tief
Lagerung und Wiederverwertung des anfallenden Materials,
max. Transportentfernung 150m
Die Ökopflaster Stellplätze haben einen Endaufbau mit der Stärke 75cm. Mit der Bestandshöhe ist es ausreichend 45cm auszukoffern, da das Gelände im Schnitt 30cm von der Sollhöhe abweicht.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.02.0004. Auskofferrung für Fahrradstellplätze Ökopflaster

Gesamtfläche: 16m²

Fläche der Baustraße, die für das Ökopflaster, Parkplätze
wiederverwendet werden kann ca. 8m²

Auskofferrung neu: 8m²

3,20 m3 _____ € _____ €

01.02.0005. Abtrag Baustraße, Fahrradstellplätze Ökopflaster

Abtrag Baustraße

Abtrag der Schottertragschicht für Fahrradstellplätze

Ökopflaster

11cm Abtrag der Schottertragschicht von der Baustraße

Fläche: 8m²

Lagerung und Verwertung des anfallenden Materials vor Ort.

Maximale Transportentfernung 150m.

0,90 m3 _____ € _____ €

01.02.0006. Auskofferrung für Gehweg, besondere Platten

Auskofferrung für Gehweg, besondere Platten

bis 65cm tief

Lagerung und Wiederverwertung des anfallenden Materials,
max. Transportentfernung 150m

Die Gehwege haben einen Endaufbau mit der Stärke 75cm.

Mit der Bestandshöhe ist es ausreichend 65cm auszukoffern,
da das Gelände im Schnitt 10cm von der Sollhöhe abweicht.

Fläche: 330m²

Fläche der Baustraße, die für den Gehweg, besondere Plätze
wiederverwendet werden kann ca. 288m²

Auskofferrung neu: 43m²

27,95 m3 _____ € _____ €

01.02.0007. Leitungsgraben Elt herstellen T 0,4 m

Boden für Leitungsgraben Eltleitung ausheben.

T = 0,4 m

Gesamtgrabentiefe bis 0,60 m,

Breite der Grabensohle 0,4 m.

Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Ver-
legen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone
einbauen und verdichten.

Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub zur
Wiederverwendung auf ausgewiesener Lagerfläche,
im Baufeld (Transportentfernung ca. 150 m)

Planum herstellen, für Grabensohle, zulässige

Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm,

einschl. Verdichtung der Sohle mit DPr. mind. 95 %.

40,00 m3 _____ € _____ €

01.02.0008. Material lief.,in Leitungsgr. einb .

Material liefern, in Leitungsgraben einschließlich

Schachtbaugruben einbauen und verdichten.

Material '=Kabelsand'

Material nach Verlegen der Leitung in Graben in der
Leitungszone einbauen und verdichten.

20,00 m3 _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

01.02.0009. Markierung Trasse Trassenband

Markierung von Kabeltrassen
mit Trassenband,
Farbton nach Angabe des Versorgungsträgers,
mit Beschriftung = Angabe des Versorgungsträgers
verlegen 30 cm über Kabeltrasse.

250,00 m € €

01.02.0010. Kanalgraben RW

Kanalgraben RW
Boden: Baugrubenrückverfüllung
als Kopfloch jeweils am RW-Anschluss Fallrohr, ca.
0,8x0,8x0,4 m bis zum letzten Anschluss der Fassadenrinnen
herstellen im Bereich des Arbeitsraumes 0,6x0,4 m,
Rohrenden freilegen,
Boden später in der Hauptverfüllung wieder lagenweise
einbauen und verdichten, Bodenverdrängung in Rohrstärke
DN 100,
verdrängten Boden im Baustellenbereich wiedereinbauen
oder fachgerecht verwerten,
Ausführung einschl. Planum, und Verdichtung der
Grabensohle, Auflager und Bettung
für 6 Haltungen

100,00 m € €

Summe Titel 01.02. 510 Erdbau €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 01.03. 520 Gründung, Unterbau

01.03.0001. Frostschutzschicht Gehweg, Betonpflaster

Frostschutzschicht Gehweg, Betonpflaster
inklusive Feinplanum auf anstehendem Boden herstellen mit
Abweichungen von der Sollhöhe +/- 2 cm und Verdichten
EV2= 45MPa für

Einbau der Frostschutzschicht 0/45
Dicke: 36cm im verdichteten Zustand.
EV2= 150MPa

Gesamtfläche: 924m²
Fläche der Baustraße, die für den Gehweg
wiederverwendet werden kann ca. 603m²
Fläche neu Insgesamt: 322m²
Fläche KITA: 277m²

47,804 m3 € €

01.03.0002. Schottertragschicht Gehweg, Betonpflaster

Schottertragschicht Gehweg, Betonpflaster
Einbau der Schottertragschicht 0/32
Dicke: 19 cm im verdichteten Zustand.
(10 cm Ausgleich für Abtrag der Sauberkeitsschicht, 10 cm
Auftrag bis zu Endhöhe
EV2= 120MPa

Gesamtfläche: 500m²
Fläche der Baustraße, die für den Gehweg
wiederverwendet werden kann ca. 455m²
Fläche neu Insgesamt: 45m²

95,00 m3 € €

01.03.0003. Frostschutzschicht, Fahrradstellplätze Ökopflaster

Frostschutzschicht, Fahrradstellplätze Ökopflaster
inklusive Feinplanum auf anstehendem Boden herstellen mit
Abweichungen von der Sollhöhe +/- 2 cm und Verdichten
EV2= 45MPa für

Einbau der Frostschutzschicht 0/45
Dicke: 46cm im verdichteten Zustand.
EV2= 120MPa

Gesamtfläche: 16m²
Fläche der Baustraße, die für das Ökopflaster, Stellplätze
wiederverwendet werden kann ca. 8m²
Fläche neu: 8m²

3,70 m3 € €

01.03.0004. Schottertragschicht, Fahrradstellplätze Ökopflaster

Schottertragschicht, Fahrradstellplätze Ökopflaster
Einbau der Schottertragschicht 0/32
Dicke: 17cm im verdichteten Zustand.
EV2= 150MPa

Gesamtfläche: 16m²
Fläche der Baustraße, die für das Ökopflaster, Stellplätze

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.03.0004. Schottertragschicht, Fahrradstellplätze Ökopflaster

wiederverwendet werden kann ca. 8m²
Fläche neu: 8m²

1,40 m3 € €

01.03.0005. Frostschutzschicht Nordseite, besondere Platten

Frostschutzschicht Haupteingang, besondere Platten
inklusive Feinplanum auf anstehendem Boden herstellen mit
Abweichungen von der Sollhöhe +/- 2 cm und Verdichten
EV2= 45MPa für

Einbau der Frostschutzschicht 0/45
Dicke: 46cm im verdichteten Zustand.
Davon zum Ausgleich der abgezogenen Sauberkeitsschicht:
10 cm
EV2= 100MPa
Fläche insgesamt: 125m²

Ausparung der Flächen, die bereits für die Baustraße gebaut
wurden. Nutzung der vorhandenen Frostschutzschicht von
der Baustraße.
Fläche der Baustraße, die für den Gehweg, besondere Plätze
wiederverwendet werden kann ca. 150m²

15,00 m3 € €

01.03.0006. Schottertragschicht Haupteingang, besondere Platten

Schottertragschicht Gehweg, besondere Platten
Einbau der Schottertragschicht 0/32
Dicke: 17cm im verdichteten Zustand.
EV2= 120MPa
Fläche insgesamt: 125m²

Ausparung der Flächen, die bereits für die Baustraße gebaut
wurden. Nutzung der vorhandenen Schottertragschicht von
der Baustraße, je nach gebrauchter Aufbaustärke und
Sollhöhe. Anpassung je nach Verlust durch Nutzung.
Fläche der Baustraße, die für den Gehweg, besondere Plätze
wiederverwendet werden kann ca. 150m²

10,50 m3 € €

01.03.0007. Statischer Lastplattendruckversuch

Statischer Lastplattendruckversuch
Kontrollprüfung als Referenzwert für die Fallplattenversuche
und die Erfolgskontrolle des Nachverdichtens
Ein Lastplattendruckversuch zum Prüfen der Tragschicht und
der dynamischen Schicht nach Auftrag und Verdichten

durch einen unabhängigen Gutachter und an vom AG
bestimmter Stelle
jeweils auf 3 Schichten (Planum, Tragschichten) durchführen.
inkl. Bereitstellung Belastungsfahrzeug als
Gegengewicht
inkl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse
Die Durchführung der Lastplattendruckversuche ist
rechtzeitig beim AG anzuzeigen.

5,00 St € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

01.03.0008. Leichter Fallplattenversuch

Leichter Fallplattenversuch
als Erfolgskontrolle des Nachverdichtens
Fallplattenversuche ca. alle 20m, anpassen vor Ort, durch
einen unabhängigen Gutachter und an vom AG bestimmten
Stellen im Wegeverlauf
jeweils auf 3 Schichten (Planum, Tragschichten) durchführen.
inkl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse
Prüfen der Schichten für die Parkplätze, Gehwege und
größeren Aufenthaltsflächen.
Für die kleineren Spielwege und den Wirtschaftsweg werden
keine Fallplattenversuche vorgesehen.

inkl. vorheriger Abgleich und Eichung nach
Statischem Lastplattendruckversuch

21,00 St € €

Summe Titel 01.03. 520 Gründung, Unterbau	€
--	----------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 01.04. 530 Oberbau, Deckschichten

01.04.0001. Pflasterbelag, Betonpflaster

Betonpflaster der Formate 10/10/8, 10/20/8, 20/20/8
hellgrau, liefern und einbauen im Läuferverband.

In der Fläche sind glasierte Keramikpflastersteine 10/10/8 und geschnittene Natursteine 10/10/8 enthalten, die sich an der Entwässerungskante des Daches orientieren und eingebaut und gereinigt werden müssen.

mit den angegebenen Formaten sind die Verlegearbeiten ohne Schnitte möglich.

Falls doch erforderlich, sind einzelne Schnitte in den EP einzukalkulieren.

Mit in der Position enthalten ist das Herstellen bis zu zwei
Musterflächen á 1 m2. Abnahme durch AG erfolgt vor
Ausbilden der Gesamtfläche.

Inkl. Bettung Splitt 2/5, Dicke im eingebauten Zustand 4cm

Der Einbau kann in Abschnitten der Wegeflächen erfolgen

Norden: 134m²

Nordwesten Fluchtweg: 19m²

Westen: 170m²

Zuweg Osten: 68m²

außerhalb der Einfriedungen

400,00 m2	€	€
-----------	---	---

01.04.0002. Nordseite, besondere Platten

Haupteingang, besondere Platten

Liefern und Einbau der Platten, Reihenverband 40/24/16 x 24x8cm, Kombiform mit 3 Formaten, Kreuzfugen vermeiden, Verlegemuster nach Zeichnung des AG,

Farbe: helles warmes Grau, glatt, gemasert, nuanciert.

Dicke: 8cm

auf Bettung Splitt 2/5, Dicke: 4cm im verdichteten Zustand

In der Fläche sind glasierte Pflastersteinen enthalten.

Der Einbau der Pflastersteine wird gesondert vergütet.

Zuschneiden der Platten und Einbau der glasierten

Pflastersteine. Platten nur Zuschneiden, wenn diese größer als das Format 20x20cm sind.

125,00 m2	€	€
-----------	---	---

01.04.0003. Plattenbelag, Betonplatten als Traufkante

Plattenbelag, Betonplatten als Traufkante

Lieferung und Einbau der Platten, Reihenverband 40/24/16 x 24x8cm, Kombiform mit 3 Formaten, Kreuzfugen vermeiden, Verlegemuster nach Zeichnung des AG,

Farbe: helles warmes Grau, glatt, gemasert, nuanciert.

Dicke: 8cm

auf Bettung Splitt 2/5, Dicke: 4cm im verdichteten Zustand

In der Fläche sind glasierte Pflastersteinen enthalten.

Der Einbau der Pflastersteine wird gesondert vergütet.

Zuschneiden der Platten und Einbau der glasierten

Zuschneiden der Platten und Einbau der gerüsteten Pflastersteine. Platten nur Zuschneiden, wenn diese größer als das Format 20x20cm sind.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.04.0003. Plattenbelag, Betonplatten als Traufkante

6,00 m2	€	€
---------	---	---

01.04.0004. Glasierte Pflastersteine

Glasierte Pflastersteine

Liefern der glasierten Pflastersteine 10x10x8cm

an der Dachentwässerungslinie.

drei Farben, ähnlich dunkelblau (azur), türkis,

hellblau(aquamarin) in gleichen Anteilen, nach Bemusterung

Anordnung der Pflastersteine in Anordnung nach Musterplan

des AG. Je 20 cm versetzt,ca. alle 50cm einzelnen Stein

setzen.

Einbau der glasierten Pflastersteine in den Gehweg

Der Einbau wird mit der Pflasterfläche vergütet.

An Stellen, wo die Platten der besonderen Plätze gekreuzt werden ist die Platzierung nach der Velegeart anzupassen .

Die Steine folgen an den Platzflächen nicht mehr der Dachentwässerungslinie, sondern der Gehrichtung und sind

großzügiger auszulegen. Die größeren Platten sollen

möglichst in einem Stück bleiben. Für die glasierten

Pflastersteine werden passende Ecken herausgeschnitten.

72,00 St	€	€
----------	---	---

01.04.0005. Natursteine gesägt Granit

Pflastersteine Granit hell oberseits gesägt

Liefern der Pflastersteine 10x10x8cm

an der Dachentwässerungslinie.

nach Bemusterung

Anordnung der Pflastersteine in Anordnung nach Musterplan

des AG. Je 20 cm versetzt,ca. alle 50cm einzelnen Stein

setzen. Der Einbau wird mit der Pflasterfläche vergütet.

An Stellen, wo die Platten der besonderen Plätze gekreuzt werden ist die Platzierung nach der Velegeart anzupassen .

Die Steine folgen an den Platzflächen nicht mehr der Dachentwässerungslinie, sondern der Gehrichtung und sind

großzügiger auszulegen. Die größeren Platten sollen

möglichst in einem Stück bleiben. Für die Pflastersteine

werden passende Ecken herausgeschnitten.

100,00 St	€	€
-----------	---	---

01.04.0006. Natursteine gesägt Basalt

Pflastersteine Basalt oberseits gesägt

Liefern der Pflastersteine 10x10x8cm

an der Dachentwässerungslinie.

Anordnung der Pflastersteine in Anordnung nach Musterplan des AG. Je 20 cm versetzt,ca. alle 50cm einzelnen Stein setzen.

Der Einbau wird mit der Pflasterfläche vergütet.

An Stellen, wo die Platten der besonderen Plätze gekreuzt werden ist die Platzierung nach der Velegeart anzupassen .

Die Steine folgen an den Platzflächen nicht mehr der Dachentwässerungslinie, sondern der Gehrichtung und sind

großzügiger auszulegen. Die größeren Platten sollen

möglichst in einem Stück bleiben. Für die Pflastersteine

werden passende Ecken herausgeschnitten.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.04.0006. Natursteine gesägt Basalt

100,00 St € €

01.04.0007. Einfassungsstein aus Beton 6x25x100cm R1

Einfassungsstein aus Beton 6x25x100cm
 Liefern und Einbau der Einfassung für die Abgrenzung des
 Traufstreifens mit Einfassungssteinen 6x100x25cm, einseitig
 abgerundete Fase R1
 Anschlag +/- 0cm
 in Betonfundament C20/25

71,00 m € €

01.04.0008. Randsteine in Beton, Betonpflaster

Betonpflaster, Randsteine in Beton,
 inkl. Betonbettung und Rückenstütze,
 Rückenstütze max. bis auf die halbe Steinhöhe

200,00 m € €

01.04.0009. Randsteine in Beton, Betonplatten

Betonplatten, Randsteine in Beton,
 inkl. Betonbettung und Rückenstütze,
 Rückenstütze max. bis auf die halbe Steinhöhe

35,00 m € €

01.04.0010. Traufsteine Pflaster 20/10/8

Traufkante herstellen, Breite 30 cm
 aus Betonpflaster 20/10/8 und 20/20/8
 Liefern und Einbau der Betonpflastersteine
 inkl. Betonbettung und Rückenstütze,
 Rückenstütze max. bis auf die halbe Steinhöhe

45,00 m € €

Summe Titel 01.04. 530 Oberbau, Deckschichten €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 01.05. 550 Technische Anlagen

01.05.0001. Stelenleuchten klein

Stelenleuchten

Zugang entlang Stellplätze (5 St.)

Weg zum Müllstellplatz (2 St.)

Liefern und Einbau der Mastleuchten

Leuchtenmasthöhe 2,75m (Lichtpunkthöhe)

Material: Aluminium, pulverbeschichtet und lackiert

Farbe: pulverbeschichtet, RAL 9007 grau aluminium
alternativ (DB 701)

Stele als Lichtbauelementkopf, rund mit einem Durchmesser
von 13,5cm

Farbtemperatur 4000 K

geschützt nach IP 65, Schutzklasse 1

mit Erdstück

Liefern und Montieren der Stelenleuchten

Fundamentierung nach Herstellerangaben

einschließlich anfallender Erdarbeiten und Auskofferungen für
Fundamente,

Einbau des anfallenden Materials im Grundstück.

Maximale Transportentfernung 150m.

Elektrischer Anschluss erfolgt separat durch

Elektrofachbetrieb

7,00 St

€

€

01.05.0002. Stelenleuchten groß

Stelenleuchten

für besondere Plätze

Rückseite KITA

Liefern und Einbau der Stelenleuchten

Leuchtenmasthöhe 6,20m (Lichtpunkthöhe)

Material: Aluminium, pulverbeschichtet und lackiert

Farbe: pulverbeschichtet, RAL 9007 grau aluminium
alternativ (DB 701)

Stele als Lichtbauelementkopf, rund mit einem Durchmesser
von 17cm

Farbtemperatur 4000 K

geschützt nach IP 65, Schutzklasse 1

mit Erdstück

Liefern und Montieren der Stelenleuchten

Fundamentierung nach Herstellerangaben

einschließlich anfallender Erdarbeiten und Auskofferungen für
Fundamente,

Einbau des anfallenden Materials im Grundstück.

Maximale Transportentfernung 150m.

Elektrischer Anschluss erfolgt separat durch

Elektrofachbetrieb

2,00 St

€

€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
01.05.0003. Gitterroste Haupteingang			
Gitterroste Haupteingang Besondere Gitterroste am Haupteingang im Norden, Liefern und Einbau der Gitterroste vor dem Haupteingang im Norden. Genaue Maße nach Aufmaß 28x101x2cm; 60x263x2cm; Eckstück an nicht rechtwinkliger Fassade: 276/262x28x2cm, Winkel: 116,11° inkl. Werkzeichnung und Freigabe durch AG Fachgerechter Einbau auf Höhe des Gebäudeeinganges mitsamt Abfluss. Anschluss an vorhandene Regenentwässerung			
	3,00 St	€	€
01.05.0004. Fassadenrinnen 24cm Breite			
Fassadenrinnen 24 cm Breite Liefern und Einbau der Fassadenrinnen mit einer Breite von 24cm. Rinnenkörper aus Edelstahl, Tiefe 100 mm, Rost, Edelstahl, Gitterweite 10/18 mm, auf Betonbettung Trenn-/Dämpfungsschicht zur Fassade, Plexband D 4 mm, B 50 cm inkl. Anschluss an Entwässerung DN 100 Ein Großteil von den Fassadenrinnen befindet sich in den Übergängen zum Gebäude. Die Nischen haben eine Breite von ca. 139cm			
	35,00 m	€	€
01.05.0005. Fassadenrinnen 10cm Breite			
Fassadenrinnen Liefern und Einbau der Fassadenrinnen mit einer Breite von 10cm. Rinnenkörper aus Edelstahl, Tiefe 100 mm, Rost, Edelstahl, Gitterweite 10/18 mm, auf Betonbettung Trenn-/Dämpfungsschicht zur Fassade, Plexband D 4 mm, B 50 cm inkl. Anschluss an Entwässerung DN 100 Die Fassadenrinnen befinden sich vor der Fassade.			
	47,00 m	€	€
01.05.0006. Entwässerungsleitung DN 100			
Entwässerungsleitung DN 100 herstellen, PE/PP, zwischen Fassadenrinnen und RW-Ltg. Bestand in mehreren Abschnitten im Graben verlegen			
	84,00 m	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

01.05.0007. Formstücke DN 100

Formstücke DN 150 aus PP/PE
 für Anschlüsse an RW-Leitung Bestand
 liefern und einbauen
 Bögen 45°, Abzweige 45°, Überschiebmuffen
 und Reduzierungen

80,00 St € €

01.05.0008. Fundament E-Ladesäule

Fundament E-Ladesäule
 herstellen nach Herstellerangaben ca. 50 x30 cm,
 Beton C20/25, Tiefe 70 cm, zzgl. Kiessauberkeitsschicht
 10 cm,
 einschließlich Erdarbeiten,
 überschüssiger Boden ist fachgerecht zu verwerten,
 Leerrohr und Kabel einführen und für Anschluss
 vorbereiten, Biegeradien beachten,
 Anschließen erfolgt gesondert durch Elektrofachbetrieb
 des AG,
 ein erforderlicher Stahlrahmen wird vom Versorger zur
 Verfügung gestellt

1,00 St € €

Summe Titel 01.05. 550 Technische Anlagen €

Summe Bereich 01. Wegebau Nordseite €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Bereich 02. Wegebau Südseite

Titel 02.01. 510 Erdbau

Der Unterbau der Baustraße soll für die vorgesehenen Materialien wiederverwendet werden, weshalb nicht überall eine komplette Auskoffnung notwendig ist.
In die Position sind 10% Verlust der Schottertragschicht von Benutzung der Baustraße mit einberechnet. Die Abweichungen von der Sollhöhe für die jeweilige Höhe der Schottertragschicht mit +/- 1 cm soll erreicht werden.
Lagerung und Verwertung des anfallenden Materials vor Ort.
Maximale Transportentfernung 150m.

Auskoffnung der Wege

Auskoffnung für die Wege Südseite (Gelände innerhalb der Einfriedung)

Im Zuge des Baubeginns wurde die Baustraße bereits mit 46 cm Frostschutzschicht 0/45 und 29cm Schottertragschicht 0/32 ausgebildet. Die Baustraße beinhaltet eine 3m breite Schotterstraße um das Gebäude und großflächige Einfahrts- und Zufahrtsbereiche. Dieses Material soll wiederverwendet werden und bildet den Unterbau für das vorgesehene Material. Der Unterbau muss an Stellen ergänzt werden, wo keine Baustraße war. In größten Teilen wird das Material innerhalb der Baustelle umgelagert.

02.01.0001. Rückverfüllung Arbeitsbereiche

Rückverfüllung Arbeitsbereiche
Wiederverwendung anfallenden Materials, max.
Transportentfernung innerhalb des Baufeldes 150m.
Verfüllung entlang der Nordfassade aus Material der Baustraßen. Breite ca. 1m, Tiefe ca. 1 m, Böschungswinkel ca. 45 °

75,00 m3 € €

02.01.0002. Auskoffnung zusätzlich für Gehweg, Betonpflaster

Auskoffnung zusätzlich für Gehweg, Betonpflaster bis 45cm tief
Wiederverwertung des anfallenden Materials im Gelände, max. Transportentfernung 150m
Der Gehweg hat einen Endaufbau mit der Stärke 65cm. Mit der Bestandshöhe ist es ausreichend 45cm auszukoffern, da das Gelände im Schnitt 20cm von der Sollhöhe abweicht.
Fläche: 50m²

22,50 m3 € €

02.01.0003. Abtrag Baustraße für Gehweg, Betonpflaster

Abtrag Baustraße
Abtrag der Schottertragschicht für Gehweg, Betonpflaster
20cm Abtrag der Schottertragschicht von der Baustraße
Fläche: 500m²
Verwertung des anfallenden Materials vor Ort.
Maximale Transportentfernung 150m.
Der Abtrag kann in Abschnitten der Wegeflächen erfolgen

100,00 m3 € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

02.01.0004. Auftrag für Spielweg, Asphalt/Bitumen

Auftrag für Spielweg, Asphalt/Bitumen

Auftrag von ca.10cm Material als Grundlage für den
Gesamtaufbau Sollhöhe +/- 2 cm

Material von der Baustelle wiederverwenden.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 02.01.0004. Auftrag für Spielweg, Asphalt/Bitumen

Lagerung und Verwertung des anfallenden Materials.
 Maximale Transportentfernung 250m.
 Auffüllmaterial: Frostschutzschicht 0/45 oder
 Schottertragschicht 0/32 oder Füllboden von der Baustelle

23,00 m3 € €

02.01.0005. Abtrag Baustraße Gehweg, besondere Platten

Abtrag Baustraße
 Abtrag der Schottertragschicht für Gehweg, besondere Plätze
 11cm Abtrag der Schottertragschicht von der Baustraße
 Fläche: 175m²
 Verwertung des anfallenden Materials vor Ort.
 Maximale Transportentfernung 150m.

19,25 m3 € €

02.01.0006. Leitungsraben Eit herstellen T 0,4 m

Boden für Leitungsraben Eitleitung ausheben.
 T = 0,4 m
 Gesamtgrabentiefe bis 0,60 m,
 Breite der Grabensohle 0,4 m.
 Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Ver-
 legen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone
 einbauen und verdichten.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub zur
 Wiederverwendung auf ausgewiesener Lagerfläche,
 im Baufeld (Transportentfernung ca. 150 m)
 Planum herstellen, für Grabensohle, zulässige
 Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm,
 einschl. Verdichtung der Sohle mit DPr. mind. 95 %.

8,00 m3 € €

02.01.0007. Material lief.,in Leitungsr. einb .

Material liefern, in Leitungsraben einschließlich
 Schachtbaugruben einbauen und verdichten.
 Material 'Kabelsand'
 Material nach Verlegen der Leitung in Graben in der
 Leitungszone einbauen und verdichten.

4,00 m3 € €

02.01.0008. Markierung Trasse Trassenband

Markierung von Kabeltrassen
 mit Trassenband,
 Farbton nach Angabe des Versorgungsträgers,
 mit Beschriftung = Angabe des Versorgungsträgers
 verlegen 30 cm über Kabeltrasse.

50,00 m € €

02.01.0009. Kanalgraben RW

Kanalgraben RW
 Boden: Baugrubenrückverfüllung
 als Kopfloch jeweils am RW-Anschluss Fallrohr, ca.
 0,8x0,8x0,4 m bis zum letzten Anschluss der Fassadenrinnen
 herstellen im Bereich des Arbeitsraumes 0,6x0,4 m,
 Rohrenden freilegen,
 Boden später in der Hauptverfüllung wieder lagenweise

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 02.01.0009. Kanalgraben RW

einbauen und verdichten, Bodenverdrängung in Rohrstärke
 DN 100,
 verdrängten Boden im Baustellenbereich wiedereinbauen
 oder fachgerecht verwerten,
 Ausführung einschl. Planum, und Verdichtung der
 Grabensohle, Auflager und Bettung
 für 9 Haltungen

110,00 m	_____ €	_____ €
----------	---------	---------

Summe Titel 02.01. 510 Erdbau	_____ €	_____ €
--------------------------------------	----------------	----------------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 02.02. 520 Gründung, Unterbau

02.02.0001. Frostschuttschicht Gehweg, Betonpflaster

Frostschuttschicht Gehweg, Betonpflaster
inklusive Feinplanum auf anstehendem Boden herstellen mit
Abweichungen von der Sollhöhe +/- 2 cm und Verdichten
EV2= 45MPa für

Einbau der Frostschuttschicht 0/45
Dicke: 36cm im verdichteten Zustand.
EV2= 100MPa

Fläche der Baustraße, die für den Gehweg,
wiederverwendet werden kann ca. 500m²
Fläche neu : 322m²
Fläche KITA: 277m²

21,00 m3 € €

02.02.0002. Schottertragschicht Gehweg, Betonpflaster

Schottertragschicht Gehweg, Betonpflaster
Einbau der Schottertragschicht 0/32
Dicke: 8cm im verdichteten Zustand.
EV2= 150MPa

Gesamtfläche: 924m²
Fläche der Baustraße, die für den Gehweg
wiederverwendet werden kann ca. 603m²
Fläche neu Insgesamt: 322m²
Fläche KITA: 277m²

10,00 m3 € €

02.02.0003. Frostschuttschicht Hintereingang, besondere Platten

Frostschuttschicht Nebenplatz, besondere Platten
inklusive Feinplanum auf anstehendem Boden herstellen mit
Abweichungen von der Sollhöhe +/- 2 cm und Verdichten
EV2= 45MPa für

Einbau der Frostschuttschicht 0/45
Dicke: 46cm im verdichteten Zustand.
EV2= 120MPa
Fläche: 175m²

80,50 m3 € €

02.02.0004. Schottertragschicht Hintereingang, besondere Platten

Schottertragschicht Hintereingang, besondere Platten
Einbau der Schottertragschicht 0/32
Dicke: 17cm im verdichteten Zustand.
EV2= 120MPa
Fläche : 175m²

29,75 m3 € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

02.02.0005. Statischer Lastplattendruckversuch

Statischer Lastplattendruckversuch

Kontrollprüfung als Referenzwert für die Fallplattenversuche und die Erfolgskontrolle des Nachverdichtens

Ein Lastplattendruckversuch zum Prüfen der Tragschicht und der dynamischen Schicht nach Auftrag und Verdichten

durch einen unabhängigen Gutachter und an vom AG
bestimmter Stelle

jeweils auf 3 Schichten (Planum, Tragschichten) durchführen.

inkl. Bereitstellung Belastungsfahrzeug als

Gegengewicht

inkl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse

Die Durchführung der Lastplattendruckversuche ist

rechtzeitig beim AG anzuzeigen.

3,00 St € €

02.02.0006. Leichter Fallplattenversuch

Leichter Fallplattenversuch

als Erfolgskontrolle des Nachverdichtens

Fallplattenversuche ca. aller 20m, anpassen vor Ort, durch einen unabhängigen Gutachter und an vom AG bestimmten Stellen im Wegeverlauf

jeweils auf 3 Schichten (Planum, Tragschichten) durchführen.

inkl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse

Prüfen der Schichten für die Parkplätze, Gehwege und

größeren Aufenthaltsflächen.

Für die kleineren Spielwege und den Wirtschaftsweg werden keine Fallplattenversuche vorgesehen.

inkl. vorheriger Abgleich und Eichung nach

StatischemLastplattendruckversuch

15,00 St € €

Summe Titel 02.02. 520 Gründung, Unterbau	€
--	----------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 02.03. 530 Oberbau, Deckschichten

02.03.0001. Ökopflaster, Fahrradstellplätze

Ökopflaster Fahrradstellplätze

Liefern und Einbau der Ökopflastersteine für die Stellplätze

Pflasterdecke herstellen für Stellplätze,
mit Betonpflaster 18,5/18,5/8 cm,
Farbe hellgrau
ca. 10,4% Versickerungsfläche,
Fuge 1,5 cm mit Abstandshaltern,

einschließlich erforderlicher Randsteine (1/2-Steine) in
dunkelgrau
zum Vermeiden von Schnittarbeiten

inkl. Bettung und Fugen

Dicke: 8cm

auf Bettung Splitt 2/5, Dicke: 4cm im verdichteten Zustand

Fläche: 20 m2

20,00 m2

€

€

02.03.0002. Betonpflaster Gehweg

Betonpflaster der Formate 10/10/10, 10/20/10, 20/20/10
hellgrau, liefern und einbauen im Läuferverband.

In der Fläche sind glasierte Keramikpflastersteine 10/10/10
enthalten, die sich an der Entwässerungskante des Daches
orientieren und eingebaut und gereinigt werden müssen.
mit den angegebenen Formaten sind die Verlegearbeiten
ohne Schnitte möglich.
Falls doch erforderlich, sind einzelne Schnitte in den EP
einzukalkulieren.

Mit in der Position enthalten ist das Herstellen bis zu zwei
Musterflächen á 1 m2. Abnahme durch AG erfolgt vor
Ausbilden der Gesamtfläche.

Inkl. Bettung Splitt 2/5, Dicke im eingebauten Zustand 4cm

Der Einbau kann in Abschnitten der Wegeflächen erfolgen

Norden: 134m²

Nordwesten Fluchtweg: 19m²

Westen: 170m²

Südwesten: 251m²

Südosten: 196m²

Zuweg Osten: 68m²

553,00 m2

€

€

02.03.0003. Hintereingang, besondere Platten

Hintereingang, besondere Platten

Liefern und Einbau der Platten, Reihenverband 40/24/16 x
24x8cm, Kombiform mit 3 Formaten, Kreuzfugen vermeiden,
Verlegemuster nach Zeichnung des AG,
Farbe: helles grau, glatt, gemasert, nuanziert.

Dicke: 8cm im verdichteten Zustand.

auf Bettung Splitt 2/5, Dicke: 4cm im verdichteten Zustand

In der Fläche sind glasierte Pflastersteinen enthalten, die sich

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 02.03.0003. Hintereingang, besondere Platten

an der Entwässerungskante des Daches orientieren und eingebaut und gereinigt werden müssen.
Zuschneiden der Platten und Einbau der glasierten Pflastersteine. Platten nur Zuschneiden, wenn diese größer als das Format 20x20cm sind.

207,00 m2 € €

02.03.0004. Glasierte Pflastersteine

Glasierte Pflastersteine

Liefern der glasierten Pflastersteine 10x10x8cm

an der Dachentwässerungslinie.

drei Farben, ähnlich dunkelblau (azur), türkis, hellblau(aquamarin) in gleichen Anteilen, nach Bemusterung Anordnung der Pflastersteine in Anordnung nach Musterplan des AG. Je 20 cm versetzt,ca. alle 50cm einzelnen Stein setzen.

Einbau der glasierten Pflastersteine in den Gehweg

Der Einbau wird mit der Pflasterfläche vergütet.

An Stellen, wo die Platten der besonderen Plätze gekreuzt werden ist die Platzierung nach der Velegeart anzupassen .

Die Steine folgen an den Platzflächen nicht mehr der Dachentwässerungslinie, sondern der Gehrichtung und sind großzügiger auszulegen. Die größeren Platten sollen möglichst in einem Stück bleiben. Für die glasierten Pflastersteine werden passende Ecken herausgeschnitten.

105,00 St € €

02.03.0005. Natursteine gesägt Granit

Pflastersteine Granit hell oberseits gesägt

Liefern der Pflastersteine 10x10x8cm

an der Dachentwässerungslinie.

nach Bemusterung

Anordnung der Pflastersteine in Anordnung nach Musterplan des AG. Je 20 cm versetzt,ca. alle 50cm einzelnen Stein setzen. Der Einbau wird mit der Pflasterfläche vergütet.

An Stellen, wo die Platten der besonderen Plätze gekreuzt werden ist die Platzierung nach der Velegeart anzupassen .

Die Steine folgen an den Platzflächen nicht mehr der Dachentwässerungslinie, sondern der Gehrichtung und sind großzügiger auszulegen. Die größeren Platten sollen möglichst in einem Stück bleiben. Für die Pflastersteine werden passende Ecken herausgeschnitten.

100,00 St € €

02.03.0006. Natursteine gesägt Basalt

Pflastersteine Basalt oberseits gesägt

Liefern der Pflastersteine 10x10x8cm

an der Dachentwässerungslinie.

Anordnung der Pflastersteine in Anordnung nach Musterplan des AG. Je 20 cm versetzt,ca. alle 50cm einzelnen Stein setzen.

Der Einbau wird mit der Pflasterfläche vergütet.

An Stellen, wo die Platten der besonderen Plätze gekreuzt werden ist die Platzierung nach der Velegeart anzupassen .

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 02.03.0006. Natursteine gesägt Basalt

Die Steine folgen an den Platzflächen nicht mehr der Dachentwässerungslinie, sondern der Gehrichtung und sind großzügiger auszulegen. Die größeren Platten sollen möglichst in einem Stück bleiben. Für die Pflastersteine werden passende Ecken herausgeschnitten.

100,00 St € €

02.03.0007. Einfassung Betontiefbord 10x25x100cm, Anschlag 0cm

Einfassung Betontiefbord 10x25x100cm
 Liefern und Einbau der Einfassung für die Abgrenzung zur Betonwegfläche, die Stellplätze und die Fahrradstellplätze mit Betontiefborden 10x100x25cm.
 Anschlag +/- 0cm
 in Betonfundament C20/25

447,00 m € €

02.03.0008. Einfassungsstein aus Beton 6x25x100cm R1

Einfassungsstein aus Beton 6x25x100cm
 Liefern und Einbau der Einfassung für die Abgrenzung des Traufstreifens mit Einfassungssteinen 6x100x25cm, einseitig abgerundete Fase R1
 Anschlag +/- 0cm
 in Betonfundament C20/25

44,00 m € €

02.03.0009. Einfassung Betonrundbord 15x22x100cm R2

Einfassung Betonrundbord 15x22x100cm R2
 Liefern und Einbau der Toreinfahrten im Westen und Osten zum Wirtschaftsweg mit eingesenktem Betonrundbord 15x22x100cm
 Anschlag +/- 0cm
 in Betonfundament C20/25

11,00 m € €

02.03.0010. Traufsteine Pflaster 20/10/8

Traufkante herstellen, Breite 30 cm
 aus Betonpflaster 20/10/8 und 20/20/8
 Liefern und Einbau der Betonpflastersteine inkl. Betonbettung und Rückenstütze,
 Rückenstütze max. bis auf die halbe Steinhöhe

15,00 m € €

Summe Titel 02.03. 530 Oberbau, Deckschichten €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 02.04. 550 Technische Anlagen

02.04.0001. Gitterroste Südseite

Gitterrost
am Haupteingang im Süden.
Liefern und Einbau
von Wanne und Rost, Edelstahl, Gitterweite 10/18 mm
28x101x2cm; 60x263x2cm; Eckstück an nicht rechtwinkliger
Fassade: 320/310x28x2cm, Winkel: 116,11°, Genaue Maße
nach Aufmaß
inkl. Werkzeichnung und Freigabe durch AG
Fachgerechter Einbau auf Höhe des Gebäudeeinganges
mitsamt Abfluss.
Anschluss an vorhandene Regenentwässerung
inkl. Werkzeichnung und Freigabe durch AG

1,00 St € €

02.04.0002. Gitterroste Ostseite

Gitterrost
am Nebeneingang im Osten
Liefern und Einbau
von Wanne und Rost, Edelstahl, Gitterweite 10/18 mm,
70x130x2cm; Genaue Maße nach Aufmaß,
inkl. Werkzeichnung und Freigabe durch AG
Fachgerechter Einbau auf Höhe des Gebäudeeinganges
mitsamt Abfluss.
Anschluss an vorhandene Regenentwässerung 60x100cm
inkl. Werkzeichnung und Freigabe durch AG

1,00 St € €

02.04.0003. Fassadenrinnen 24cm Breite

Fassadenrinnen 24 cm Breite
Liefern und Einbau der Fassadenrinnen mit einer Breite von
24cm.
Rinnenkörper aus Edelstahl, Tiefe 100 mm,
Rost, Edelstahl, Gitterweite 10/18 mm,
auf Betonbettung
Trenn-/Dämpfungsschicht zur Fassade,
Plexband D 4 mm, B 50 cm
inkl. Anschluss an Entwässerung DN 100

Ein Großteil von den Fassadenrinnen befindet sich in den
Übergängen zum Gebäude. Die Nischen haben eine Breite
von ca. 139cm

96,24 m € €

02.04.0004. Fassadenrinnen 31cm Breite

Fassadenrinnen Westseite
Liefern und Einbau der Fassadenrinnen mit einer Breite von
31cm.
Rinnenkörper aus Edelstahl, Tiefe 100 mm,
Rost, Edelstahl, Gitterweite 10/18 mm,
auf Betonbettung
Trenn-/Dämpfungsschicht zur Fassade,
Plexband D 4 mm, B 50 cm
inkl. Anschluss an Entwässerung DN 100

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 02.04.0004. Fassadenrinnen 31cm Breite

Ein Großteil von den Fassadenrinnen befindet sich in den
 Übergängen zum Gebäude. Die Nischen haben eine Breite
 von ca. 139cm

3,00 m € €

02.04.0005. Rinne hinter Fassade 10cm Breite

Fassadenrinnen
 Liefern und Einbau der Fassadenrinnen mit einer Breite von
 10cm. Länge 1250 mm
 Rinnenkörper geschlitzt aus Stahl verzinkt, Tiefe 100 mm,
 Rost, Stahl verzinkt, Gitterweite 10/18 mm,
 auf Kiesbettung
 Trenn-/Dämpfungsschicht zur Fassade,
 Plexband D 4 mm, B 50 cm
 Die Fassadenrinnen befinden sich hinter der Fassade.

22,00 St € €

02.04.0006. Entwässerungsleitung DN 100

Entwässerungsleitung DN 100
 herstellen, PE/PP, zwischen Fassadenrinnen und RW-Ltg.
 Bestand in mehreren Abschnitten im Graben verlegen

88,00 m € €

02.04.0007. Formstücke DN 100

Formstücke DN 150 aus PP/PE
 für Anschlüsse an RW-Leitung Bestand
 liefern und einbauen
 Bögen 45°, Abzweige 45°, Überschiebmuffen
 und Reduzierungen

120,00 St € €

Summe Titel 02.04. 550 Technische Anlagen €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 02.05. 590 Sonstiges

Materialverwertung, Abtransport

02.05.0001. Materialentsorgung

Materialentsorgung

Entsorgung der anfallenden Wurzelreste, und sonstiges
Material

40,00 m3 € €

02.05.0002. Abfuhr überschüssiger Erdmassen

Abfuhr überschüssiger Erdmassen

abgetragenen Boden aller Bodenklasse,
nicht wiederverwendbares Material laden und einer
fachgerechten Verwertung zuführen

182,00 m3 € €

02.05.0003. Abfuhr überschüssiger Schottertragschicht 0/32

Abfuhr überschüssiger Schottertragschicht 0/32

abgetragene Schottertragschicht der Baustraße,
nicht wiederverwendbares Material laden und einer
fachgerechten Verwertung zuführen

226,00 m3 € €

Summe Titel 02.05. 590 Sonstiges €

Summe Bereich 02. Wegebau Südseite €

Summe LV 01 Außenanlagen_Wegebau €

Zusammenfassung

Titel 01.01. 590 Bauvorbereitung	€
Titel 01.02. 510 Erdbau	€
Titel 01.03. 520 Gründung, Unterbau	€
Titel 01.04. 530 Oberbau, Deckschichten	€
Titel 01.05. 550 Technische Anlagen	€
Bereich 01. Wegebau Nordseite	€
Titel 02.01. 510 Erdbau	€
Titel 02.02. 520 Gründung, Unterbau	€
Titel 02.03. 530 Oberbau, Deckschichten	€
Titel 02.04. 550 Technische Anlagen	€
Titel 02.05. 590 Sonstiges	€
Bereich 02. Wegebau Südseite	€

Gesamt netto	€
zzgl. 19,0 % MwSt	€
Gesamt brutto	€

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift